

Schaut mich ruhig an

Wie brandverletzte Kinder
und Jugendliche ihr Leben meistern

Clemens Schiestl
Anna-Barbara Schlüer
Iris Zikos-Pfenninger

Hrsg.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung 9

CLEMENS SCHIESTL

»Mit Leib und Seele« 12

Interview mit Jean-Pierre Pochon, Kinderchirurg und ehemaliger Leiter des Zentrums für brandverletzte Kinder

ANNE RÜFFER

Die Verzweigung der Zora Janzekovic 16

Die Grundlagen der modernen Behandlungsmethoden

CLEMENS SCHIESTL

Von Narben, hohen Zielen und Geduld 30

Die Tissue Biology Research Unit arbeitet am Hautersatz der Zukunft

CLEMENS SCHIESTL

HautSache Forschung 32

ERNST REICHMANN

La méthode à Messod 33

Messod Benathan und sein Keratinozytenlabor

PETER SACHER

»Was kommt jetzt noch?« 40

Physiotherapeutische Herausforderung bei Säuglingen

VERONICA TEBBEN

Hände weg von meiner Hand 46

Die ergotherapeutische Gratwanderung im Umgang mit den Patienten

SALOME KURTH

Narben auf der Haut – Narben auf der Seele 49

Psychologische Begleit- und Folgeerscheinungen bei brandverletzten Kindern

MARKUS A. LANDOLT

Lachen auf Arabisch 58

GABRIELA ACKLIN

Bryan 59

VALÉRIE JAQUET

»Das Leben geht weiter, jetzt erst recht!« 60

LOUIS A. BURGER

Die Schule kommt ins Spital 65

Über den Schulunterricht während des Spitalaufenthalts

BARBARA TRECHSLIN FEHR

Eine Woche im Leben von ... 73

Das vielfältige Aufgabengebiet des Sozialarbeiters auf der Station für brandverletzte Kinder

BENNO SCHÜRMAN

Korrekturoperationen 78

Das Spannungsfeld zwischen Akzeptieren und Korrigieren

CLEMENS SCHIESTL

**Wenn aus dem Krankenbett ein fliegender
Teppich wird 83**

Dank dem Spitalclown einige Momente
lang die Schmerzen vergessen

JOHANNES ZÜRRER

Im Team und doch allein 86

Eine Mitarbeiterin des Reinigungsdienstes
über ihre Beziehung zu Pflegenden
und Patienten

IRIS ZIKOS-PFENNINGER

Vom Erleben der Eltern 88

Eine Pflegefachfrau berichtet über ihre
nächtlichen Gespräche mit Eltern

VERONICA CORTÉS

**»Als sich der Helikopter hob, hinterließ er
eine Wolke von Löwenzahnschirmlein« 91**

Geschwister sprechen über den Unfall ihres
Bruders und die Zeit danach

RICHARD SCHWEIZER

Der Blick von außen 99

Bildbetrachtungen von einer Schriftstellerin
und einem Schriftsteller

Vom Schmerz der andern 101

URS WIDMER

Ein Feuerlöscher sagt: »I'm sorry.« 102

MILENA MOSER

An der empfindlichsten Stelle getroffen 104

Begegnung mit der zehnjährigen Stéphanie
und ihren Eltern

ERWIN KOLLER

»Come una grande famiglia« 108

Die elfjährige Melanie ist immer wieder im Kinderspital

REBEKKA HAEFELI

Verschiedene Saiten der Schönheit 114

Gespräch zwischen Sara Vassalli, ehemalige Patientin, und Fiona Hefti, Ex-Miss-Schweiz

MARTIN MEULI

Elisabeth und Paulinchen 120

Wie durch eine Begegnung mit einem Zürcher Chirurgen eine Elterninitiative in Deutschland entstand

GABRIELA SCHELER

Glück im Unglück für Edi 122

Ein Junge aus dem Kosovo wird dank Spenden in Zürich behandelt

VERA FROHOFER-KRESSIG

Jean oder das Feuer in der Pubertät 125

Aussagen eines schwer brandverletzten Jugendlichen über die negativen Folgen seiner Verletzung

FIONA EBERLI

Totenstille 132

Vom Umgang mit dem Tod

CLEMENS SCHIESTL

»Ich habe mich verbrüht« 134

Tabu Misshandlung

MARIJA TROP

Was ist denn hier passiert? 136

Das Gefühl der Ohnmacht beim Verdacht auf Kindesmisshandlung

CLEMENS SCHIESTL

Der Welt die Stirn bieten 142

Porträt über Rosemarie Zraggen, Medizinstudentin und ehemalige Patientin

ANNA-BARBARA SCHLÜER

25 Jahre später 148

Ein gemeinsames Mittagessen zweier Pflegefachfrauen mit einer ehemaligen Patientin

Nie kam Vroni ohne ihr kleines Fotoalbum 150

IRIS ZIKOS-PFENNINGER

Gedanken zu einer Begegnung 151

ELISABETH KERN-MEIER

Freedom takes a long time to call home 152

Porträt über Thomas Büchi, Sozialpädagoge, Bandleader und ehemaliger Patient

ANNA-BARBARA SCHLÜER

Gedanken zum Songtext

»My Fields« 160

THOMAS BÜCHI

Ein Leben mit Verbrennungen 162

Eine ehemalige Patientin berichtet über den Umgang mit ihrer Brandverletzung

NATHALIE GUNASEKERA

»Ich bi jetzt, wer ich bi!« 168

Porträt über die 18-jährige Sara, ehemalige Patientin

FIONA EBERLI

Aus der Theorie wird Praxis – aus einer Idee ein Sommerlager 174

IRIS ZIKOS-PFENNINGER

Die Freude der Kinder zählt 175

BERNHARD ERNI

Anhang 178

Prävention und erste Hilfe bei Verbrennungen und Verbrühungen 178

SUSANNE SCHELOSKY

Der Kompressionsanzug 183

ANNA-BARBARA SCHLÜER

Adressen im Internet 185

Autorinnen und Autoren 187

Fotografinnen 189

Bildnachweis 189